

Lob der Musik

Lieder aus der Renaissance und der Romantik

Konzert vom 16. und 19. November 2019

25 Jahre CHOR 50 BASEL

Caspar Othmayr 1515-1553

Wohlauf, gut Gsell, von hinnen, Volkslied 15. Jahrhundert

Daniel Friderici 1584-1638

Drei schöne Dinge fein

Claudio Monteverdi 1567-1643

Dolci miei sospiri

O rosetta che rosetta

Su, su, su pastorelli vezzosi

Juan del Encina 1468-1529

aus 5 Villancicos

1. Una sañosa porfía

5. Más vale trocar

Valentin Rathgeber 1682-1750

Von der edlen Musik

Johannes Brahms 1833-1897

Abendlied

Beherzigung, Op. 93. Nr.6

Vineta, Op. 42 Nr.2 *

Engelbert Humperdinck 1854-1921

Abendseggen

Franz Schubert 1797-1828

Der 23. Psalm – Gott ist mein Hirt, Op. 132

Gabriel Fauré 1845-1924

Les Berceaux *

Le Ruisseau, Op. 22

* Bearbeitung L. Fiorini

Wir bitten um einen Beitrag zur Deckung unserer Unkosten.

Luca Fiorini, Leitung und Bratsche, geboren 1973 in Rom, ist ein äusserst vielseitiger Musiker. Nach Studium und Abschluss in Bratsche und Dirigieren bildete er sich in Komposition, Klavier und Akkordeon weiter. Er leitet verschiedene Chöre und den Orchesterverein Sarnen, ist Ko-Leiter des Projektchores ensemble liberté und spielt in unterschiedlichen Kammermusik-Ensembles. Gleichzeitig widmet er sich der Volksmusik. Er ist in mehreren Gruppen tätig, zwei davon hat er selbst ins Leben gerufen.

Roberto Vacca, Klavier, geboren in Neapel, studierte Klavier bei Paolo Spagnolo, Bruno Canino und Alexander Lonquich sowie Akkordeon bei Claudio Jacomucci. Er spielt Volksmusik aus aller Welt mit dem Trio Amal (www.amalmusik.ch), leitet verschiedene Chöre (Corale Pro Ticino Basilea, Gemischter Chor Wintersingen, Frauenchor Möriken-Wildeg, Männerchor Magden, Compagnia MoVene) und ist als freischaffender Pianist und Akkordeonist tätig.

Meret Pellaton, Geige, studierte von 2014-2018 an der Hochschule für Musik in Basel bei Adelina Oprean und Rainer Schmidt sowie während zwei Jahren Barockvioline im Nebenfach bei David Plantier und Amandine Beyer an der Schola Cantorum Basiliensis. Ihre grösste Leidenschaft gilt der Kammermusik. Nach mehreren Jahren Streichquartett gründete sie im September 2017 mit zwei Freunden das Trio Maestrale, mit dem sie regelmässig auftritt. In der Saison 2018/19 war sie Akademistin im Kammerorchester Basel, wo sie in verschiedenen Projekten mitspielen und an Kammermusik-Workshops teilnehmen konnte.

Andrei Harabagiu, Bratsche, studierte Violine und Viola in Moldavien, Rumänien, Italien und an der Hochschule für Musik in Basel. Im 2015 schloss er die Masterstudiengänge Performance und Music Pedagogy erfolgreich ab. Als Solist und im Streichquartett ist er Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Während seiner Studienzeit in Italien gründete er das Streichquartett „Indaco“, welches 2017 beim „Premio Borciani“ in Reggio Emilia ausgezeichnet wurde. Als Solist debütierte er mit dem Nationalen Philharmonischen Orchester in Chisinau und dem Basler Sinfonieorchester mit Rudolf Kelterborns Konzert für Viola und Orchester. Heute pflegt er eine intensive künstlerische Tätigkeit mit verschiedenen Kammermusikgruppen und konzertiert in der Schweiz, Deutschland und Italien.

Cécile Lino, Cello, fing als Siebenjährige an Cello zu spielen. Ihre grösste Leidenschaft, die Musik, führte sie in die Schweiz, wo sie an der Musikhochschule in Basel und in Bern studierte und mit einem Konzert- und einem Lehrdiplom im Fach Cello erfolgreich abschloss. Ihr hauptsächliches Interesse gilt der Improvisation sowie der alten Musik und der Kammermusik. Seit 2011 unterrichtet sie Cello in Allschwil.

Ein herzlicher Dank geht an

Gizem Şimşek, Sopran – Nora Roth, Mezzo-Sopran – Marie Tanner, Alt
die unseren Chor mit ihren jungen Stimmen unterstützen.

CHOR 50 BASEL

Hat Ihnen das Konzert gefallen? Haben Sie Lust mitzusingen? Neue Sängerinnen sind im CHOR 50 BASEL willkommen.

Kontakt: Ruth Greiner, Präsidentin, 061 481 77 57, chor50@bluewin.ch

Mehr Informationen unter www.chorgobasel.ch.

CHOR 50
Basel

stoffler
musik